

Fressstände: Erhöhter Fressbereich mit Abtrennung (je 2 Tiere oder einzeln)

 Umsetzung empfohlen

Anforderung/Ziel

Minimierung der verschmutzbaren Fläche

Minderungsprinzip und Beschreibung

Ziel ist die Reduktion der verschmutzten resp. emittierenden Fläche. Ein gegenüber der Lauffläche um 10-15 cm erhöhter Fressstand mit Gummimattenbelag und Trennbügeln bietet Ruhe beim Fressen sowie eine verformbare und trockene Standfläche. Die Vollzugshilfe Baulicher Umweltschutz in der Landwirtschaft sieht ein Quergefälle der Standfläche von 3% vor (siehe Abb. 28, S. 95).

Begründung/Bemerkung

Eine Minderung der NH₃-Emissionen ist durch die Reduktion der verschmutzten Fläche und gleichzeitigem häufigem Entmisten zu erwarten [5, 6]. Fressstände bieten günstige Voraussetzungen für häufiges, automatisiertes Entmisten, da der Entmistungsschieber die fressenden Kühe nicht stört [7]. Es bestehen deutliche Synergien zum Tierwohl: Klauengesundheit [8], weniger Verdrängungen am Fressplatz [9]. Praxiserfahrungen sind vorhanden: unter anderem [Betrieb Sutter](#) und Hinweise von besuchten Betrieben "[Herausforderungen und Lösungsansätze](#)".

Am Weiterbildungskurs für Baufachleute im November 2017 hat Agroscope erste Ergebnisse der Messungen im Emissionsversuchsstall vorgestellt: [Beitrag 1](#) (Ergebnisse Sommer- und Herbstmessung) und [Beitrag 2](#) (Fressplatzabtrennung, Sauberkeit, Arbeitsaufwand).

Diese Massnahme lässt sich sowohl bei Neu- als auch bei Umbauten realisieren. Erfahrungen bei Umbauten: [Artikel top agrar 1](#); [Artikel top agrar 2](#). [Video zu den baulichen Massnahmen bei Rindviehställen](#)

Gemäss Strukturverbesserungsverordnung (SVV) beteiligt sich der Bund mit einem Beitrag von Fr. 140.- pro GVE (ab 2025 Fr. 70.-/GVE) an der baulichen Umsetzung dieser Massnahme, wenn der Kanton sich mit mindestens Fr. 70.- pro GVE beteiligt. Die Voraussetzung dafür ist, dass die technischen Anforderungen an die bauliche Ausführung gemäss den gültigen Empfehlungen der Forschungsanstalt Agroscope umgesetzt werden.

Links & Downloads

- Reduktion von Ammoniak- und Treibhausgas-Emissionen bei Milchvieh, Agroscope: [Hier](#)
- Weiterbildungskurs für Baufachleute, Agroscope: [Hier](#)
- Planbefestigte Laufflächen mit 3 % Quergefälle und Harnsammelrinne, Agroscope Merkblatt (2023): [Hier](#)



-
- Positiv für Tier und Umwelt, UFA-Revue (2021): [Hier](#)
 - Erhöhter Fressbereich mit Fressplatzabtrennungen (Fressstände) für Milchkühe, Agroscope Merkblatt (2020): [Hier](#)
 - Aktennotiz Austausch Baubranche (2019): [Hier](#)
 - Kuhkomfort und Schieber, Schweizer Bauer (2018): [Hier](#)
 - Entmistungsschieber in Milchviehlaufställen, Fachinformation BLV (2018): [Hier](#)
 - Fressstände reduzieren verschmutzte Fläche, CH-Bauer-Artikel Agroscope (2018): [Hier](#)
 - Der Einfluss erhöhter Fressstände auf das Fressverhalten von Milchkühen (2014): [Hier](#)
 - Massnahmen zur Minderung von Emissionen im Emissionsversuchsstall entwickeln und messen, Agroscope Faktenblatt (2014): [Hier](#)
 - Fressstände für Milchkühe, Agroscope 2013: [Hier](#)

